

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.154.963

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)5612/J-NR/2021

Wien, am 26. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Margreiter, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Februar 2021 unter der Nr. **5612/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hass im Netz Novelle - Fallzahlen in der Justiz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- 1. Wie viele Mandatsverfahren nach § 549 ZPO nach § 20 Abs 1 ABGB wurden seit 1.1.2021 eingeleitet? (Um Aufgliederung nach OLG Sprengel wird ersucht.)
 - a. In wie vielen Fällen wurden keine Einwendungen von den Beklagten erhoben?
 - b. In wie vielen Fällen wurden Einwendungen von den Beklagten erhoben und daraufhin das ordentliche Verfahren eingeleitet?
 - c. In wie vielen Fällen wurden die Anträge zurückgewiesen?
 - d. In wie vielen Fällen wurden die Anträge abgewiesen?
- 2. Wie viele Arbeitgeberklagen nach § 20 Abs. 2 ABGB wurden im Wege eines Mandatsverfahrens nach § 549 ZPO seit 1.1.2021 eingeleitet? (Um Aufgliederung nach OLG Sprengel wird ersucht.)
 - a. In wie vielen Fällen wurden keine Einwendungen von den Beklagten erhoben?

b. In wie vielen Fällen wurden Einwendungen von den Beklagten erhoben und daraufhin das ordentliche Verfahren eingeleitet?

- *3. Wie viele Unterlassungsaufträge nach § 549 Abs 2 ZPO nach § 20 Abs 1 ABGB wurden seit 1.1.2021 von Gerichten ausgesprochen? (Um Aufgliederung nach OLG Sprengel wird ersucht.)*
 - a. In wie vielen Fällen wurde vorläufiger Vollstreckbarkeit zuerkannt?*
- *4. Wie viele Unterlassungsaufträge nach § 549 Abs 2 ZPO, die auf Arbeitgeberklagen nach § 20 Abs. 2 ABGB zurückgehen, wurden seit 1.1.2021 von Gerichten ausgesprochen? (Um Aufgliederung nach OLG Sprengel wird ersucht.)*
 - a. In wie vielen Fällen wurde vorläufiger Vollstreckbarkeit zuerkannt?*

Mit Stand 5. März 2021 (Datum der Auswertung) sind in der Verfahrensautomation fünf Mandatsverfahren nach § 549 ZPO erfasst. Diese verteilen sich auf

- den Sprengel des OLG Wien: zwei Verfahren nach § 20 Abs 1 ABGB, davon ein Verfahren Unterlassungsauftrag erlassen; ein Verfahren noch offen;
- den OLG Sprengel Linz: ein Verfahren nach § 20 Abs 1 ABGB, Antrag zurückgezogen; und ein Verfahren nach § 20 Abs 2 ABGB, Verbesserungsauftrag;
- den OLG Sprengel Graz: ein Verfahren nach § 20 Abs 1 ABGB, Unterlassungsauftrag erlassen, vorläufige Vollstreckbarkeit zuerkannt.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *5. Wie viele ordentliche Verfahren wurden nach § 20 Abs 1 ABGB seit 1. Jänner 2021 eingeleitet?*
 - a. Wie viele dieser Verfahren wurden bereits in 1. Instanz erledigt?*
 - i. In wie vielen dieser Verfahren obsiegte die klagende Partei ganz oder teilweise?*
 - ii. In wie vielen dieser Verfahren wurde die Klage abgewiesen?*
- *6. Wie viele ordentliche Verfahren wurden nach § 20 Abs 2 ABGB seit 1. Jänner 2021 eingeleitet?*
 - a. Wie viele dieser Verfahren wurden bereits in 1. Instanz erledigt?*
 - i. In wie vielen dieser Verfahren obsiegte die klagende Partei ganz oder teilweise?*
 - ii. In wie vielen dieser Verfahren wurde die Klage abgewiesen?*

Zu diesen Fragen liegen keine auswertbaren Daten vor, weil es dafür keine gesonderten Fallcodes oder andere Verfahrensschritte in der Verfahrensautomation Justiz gibt.

Zur Frage 7:

- *Wie viele strafrechtlichen Ermittlungen wurden seit 1.1.2021 nach dem neuen § 107c StGB eingeleitet?*

Eine Unterscheidung nach § 107c StGB alte Fassung und neue Fassung ist in der Verfahrensautomation Justiz nicht möglich, ebenso wird die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen nicht gesondert erfasst. Seit 1. Jänner 2021 sind zum Stichtag 1. März 2021 bei den Staatsanwaltschaften 104 Verfahren gemäß § 107c StGB angefallen, davon wurde bei 22 Beschuldigten von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens nach § 35c StAG abgesehen.

Zur Frage 8:

- *Wie viele strafrechtlichen Ermittlungen wurden seit 1.1.2021 nach dem neuen § 120a StGB eingeleitet?*

In der Verfahrensautomation Justiz wird die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen nicht gesondert erfasst. Seit 1. Jänner 2021 sind zum Stichtag 1. März 2021 bei den Staatsanwaltschaften drei Verfahren gemäß § 120a StGB angefallen.

Zur Frage 9:

- *Wie viele strafrechtlichen Ermittlungen wurden seit 1.1.2021 nach dem neuen § 283 Abs. 1 Z 2 StGB eingeleitet?*

Eine Unterscheidung nach einzelnen Absätzen oder Ziffern einer strafbaren Handlung ist in der Verfahrensautomation Justiz strukturiert nicht möglich, ebenso wird die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen nicht gesondert erfasst. Seit 1. Jänner 2021 sind zum Stichtag 1. März 2021 bei den Staatsanwaltschaften 105 Verfahren gemäß § 283 StGB angefallen, davon wurde bei 19 Beschuldigten von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens nach § 35c StAG abgesehen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

